

VEREINIGUNG FÜR FAMILIENKUNDE

Sankt Gallen und Appenzell

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 06.04.2002, um 14:30 Uhr

im Restaurant Stocken, St. Gallen - Bruggen

Herr **Werner Warth** (Stadtarchivar von Will SG) trägt zum
Thema "**Vom Steuerwesen im alten Wil**" vor.



Stadt Wil von Süden um 1777 (aus: Willi Gruebler, Die Bevölkerung der Stadt und Pfarrei Wil SG von 1570 bis 1860; Original in der Zentralbibliothek Zürich)

Wie immer, sind auch zu diesem Vortrag Gäste herzlich willkommen !

Kurzbericht von der **HAUPTVERSAMMLUNG** am 2.3.2002:

Der Obmann, Anton Rechsteiner, geht in seinem Bericht auf das Vereinsjahr ein und bedankt sich bei Referenten wie Zuhörern, die zu einer interessanten Veranstaltungsreihe beigetragen haben. Obmann und Vorstand werden wiedergewählt, bis auf Karl Beisbardt, der nach 18 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidiert; in Anerkennung seiner Verdienste, insbesondere um die Öffentlichkeitsarbeit, wird Karl Beisbardt mit grossem Beifall zum Ehrenmitglied gewählt; als Nachfolger tritt Bruno Nussbaumer in den Vorstand ein. Grosse Aufmerksamkeit wird der Stammtafel zuteil, die Emil Looser dem Doppel-Olympiasieger Simon Ammann, der von Ueli im Chüeboden (1617-1684) abstammt, bei dessen Grossempfang überreichen konnte (die Übergabe war auch bei TV Ostschweiz zu sehen). Anschliessend kann der Obmann zum Vortrag von Herrn Dr. Hans Roggwiler überleiten.

Als neue Mitglieder in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

Josef Bischof, Rietwiesstr. 66, 8737 Gommiswald: Bürger von Stein im Toggenburg mit speziellem Interesse an alten Schriften und Ortsgeschichte.
Judith Ganzoni-Rechsteiner, Tutilostr. 1a, 9011 St.Gallen.

SUCHANZEIGEN

GAFAFER von WARTAU SG: Die Familie GAFAFER ist vor 1900 nur in Wartau verbürgert. Hans Senn (Hüttenbrunnenstr. 10, 9476 Weite SG) sucht Alles zu diesem Geschlecht weltweit, speziell im Moment Angaben zu den Nachkommen von Marta Gafafer (* Oberschan SG 20.04.1914 als Tochter von Hans Jakob und seiner Ehefrau B. Bornhauser); sie heiratet in Wintherthur ZH 08.05.1937 Jean Wilhelm CORTI von Winterthur.

SCHIESS von HERISAU AR: Werner Eisenhut (Ludwigstr. 5, 9010 St.Gallen) hat die Schiess von Herisau ausführlich erforscht und seine Forschungen auch publiziert, bei einer Anfrage aus Deutschland jedoch noch keinen Anschluss herstellen können. Johann Wilhelm Franz Schiess wird am 17.06.1766 in Bacharach geboren, vmtl. als Sohn von Franciscus Ignatius Schiess und seiner Ehefrau (Heirat am 11.05.1761 in Bacharach) Elisabetha Joanna Hartung. Johann Wilhelm wird von Caub bis Düsseldorf mehrfach als "Chef Controleur de Bar" genannt: auch im "Koller-Signer" ist er erwahnt; weiter wird dort auf "eine in Barmen lebende, ursprünglich Herisauer Familie Schiess" hingewiesen (leider ohne nähere Hinweise auf die Abstammung). Evtl. kann das Familienwappen der deutschen Schiess Hinweise liefern. Der Anfrager (Dr. Holger Florian Schiess, Theresienstr. 12, D-66128 Saarbrücken, hfschiess@yahoo.com) freut sich über jeden Hinweis und ist gerne zum Datenaustausch bereit.

GSELL von ST.GALLEN(?): Trudi Gsell, adoptierte Stampfli, verheiratete Müller (in Kanada) wurde am 22.06.1929 geboren. Ihre Tochter erbittet Hinweise, wo bzw. wie Angaben zu ihrer Mutter als Einstieg in die Erforschung der Familie gefunden werden können. Wer helfen kann, setzt sich bitte mit unserem Mitglied, Maria Bentele-Müller, Redingstr. 3, 9000 St.Gallen, in Verbindung.

SCHWIZER von NIEDERHELFENSCHWIL SG: Hans-Peter Schwizer aus Freiburg im Breisgau sucht Kontakt zu anderen Forschern, die sich mit dieser Familie befassen. Kontaktaufnahme direkt (schwizer.diamanski@freesurf.ch) oder über Wolf Seelentag.

KELLER, RAYMANN, RICKLI von ST.GALLENKAPPEL SG: Stephanie Keller Gilbert (USA) hat die Keller von St.Gallenkappel bis zu Kaspar Melchior (*1763) erforscht und sucht Kontakt zu anderen Forschern, die sich mit den Familien Keller, Raymann und Rickli von St.Gallenkappel befassen. Kontaktaufnahme direkt (auf Englisch: swimkeller@msn.com) oder über Wolf Seelentag.

ZECH/ZAECH aus dem Kanton St.Gallen: Johann Zech wird um 1705 als Sohn von Jacob Zech und Margaretha Hennesin (Kennessin?) geboren und wandert in das Saarland aus, wo er um 1738 eine N. Chateau heiratet, deren Mutter ebenfalls aus der Schweiz stammt. Johann Zech ist katholisch und stammt angeblich aus Oberrindal SG. Dort sind heute allerdings keine Zech/Zaech verbürgert. Dagegen sind Zaech seit vor 1800 Bürger von Oberriet SG (einschl. Eichenwies, Holzrhode und Montlingen): koennte es sein, dass die Ortsangabe Oberrindal stattdessen eine phonetische Schreibweise von "oberes Rheintal" (im Dialekt) ist ? Wer forscht in Oberrindal oder Oberriet und findet evtl. Hinweise auf einen Auswanderer Johann ? Kontaktaufnahme direkt (Yvonne Bauer, Merkurstr. 27, D-66333 Völklingen, hamingja3@yahoo.de) od. über W.Seelentag.

ANTWORT auf eine SUCHANZEIGE

Im letzten Rundschreiben sowie über die Mailingliste der SGFF wurden Sterbeort und -datum von Joseph **ZUBER** von **WATTWIL SG** gesucht. Basierend auf Hinweisen von Marie-Luise Gamma, Kurt Aerne und Mario von Moos wurde Dr. Hans Ulrich Pfister (Staatsarchiv ZH) endlich fündig:

- ? Im Totenbuch Stäfa ist der Tod von Herrn Josef Zuber von Wattwil eingetragen: Er starb am 13. April 1818 in Uerikon (Gde. Stäfa). Alter: 50 Jahre 9 Monate 17 Tage (StAZ E III 115.5, S.398).
- ? Frau Susanna Bühler von Wattwil [Josef Zubers Witwe] wurde am 2.11.1818 in Egg mit Herrn Kantonsrat Hans Jakob Weber von Egg getraut (StAZ E III 31.2, S.458).
- ? Zur Trauung Zuber-Bühler 1796: Die bevorstehende Trauung wurde am 12.6.1796 in Stäfa verkündet. Der Trauungsort ist nicht angegeben (StAZ E III 115.4, S.696). Herr Kandidat Zuber von Wattwil und Jgfr. Susanna Bühler von Uerikon wurden am 14.6.1796 in Elgg getraut (E III 31.2, S.458).

Ein schönes Beispiel, wie die Zusammenarbeit über die Mailingliste Früchte tragen kann !